



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Sankt Peter-Ording  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 916	100,0	1 830	2 086
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	99	2,5	56	43
5 - 9	108	2,8	54	54
10 - 14	179	4,6	97	82
15 - 19	276	7,0	(149)	127
20 - 24	195	5,0	104	91
25 - 29	157	4,0	77	80
30 - 34	141	3,6	63	78
35 - 39	160	4,1	68	92
40 - 44	267	6,8	128	139
45 - 49	311	7,9	152	159
50 - 54	260	6,6	117	143
55 - 59	258	6,6	110	148
60 - 64	299	7,6	127	172
65 - 69	363	9,3	164	199
70 - 74	370	9,4	173	197
75 - 79	198	5,1	91	107
80 - 84	143	3,7	63	80
85 - 89	92	2,3	31	61
90 und älter	40	1,0	6	34
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	57	1,5	27	30
3 - 5	57	1,5	32	25
6 - 9	93	2,4	(51)	42
10 - 15	232	5,9	(128)	(104)
16 - 18	163	4,2	85	(78)
19 - 24	255	6,5	137	(118)
25 - 39	458	11,7	208	250
40 - 59	1 096	28,0	507	589
60 - 66	420	10,7	181	239
67 - 74	612	15,6	283	329
75 und älter	473	12,1	191	282
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 399	35,7	720	679
Verheiratet	1 870	47,8	916	954
Verwitwet	316	8,1	60	256
Geschieden	328	8,4	131	197
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	3 644	93,1	1 692	1 952
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,2	6	3
Italien	58	1,5	42	16
Kasachstan	4	0,1	-	4
Kroatien	6	0,2	3	3
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	39	1,0	(13)	26
Rumänien	78	2,0	45	33
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	4	0,1	-	4
Sonstige	(62)	(1,6)	(26)	36
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	8,7	162	179
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 166	55,3	917	1 249
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 409	36,0	751	658

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	3 916	100,0	3 644	272	212	32	28	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 830	46,7	1 692	(138)	119	13	6	-
Weiblich	2 086	53,3	1 952	134	93	19	22	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	99	2,5	96	3	3	-	-	-
5 - 9	108	2,8	102	6	6	-	-	-
10 - 14	179	4,6	176	3	-	3	-	-
15 - 19	276	7,0	260	16	12	4	-	-
20 - 24	195	5,0	165	30	23	-	7	-
25 - 29	157	4,0	117	40	34	3	3	-
30 - 34	141	3,6	103	38	35	-	3	-
35 - 39	160	4,1	115	45	32	7	6	-
40 - 44	267	6,8	234	33	(27)	6	-	-
45 - 49	311	7,9	293	18	12	6	-	-
50 - 54	260	6,6	247	13	7	-	6	-
55 - 59	258	6,6	249	9	6	-	3	-
60 - 64	299	7,6	290	9	6	3	-	-
65 - 69	363	9,3	357	6	6	-	-	-
70 - 74	370	9,4	370	-	-	-	-	-
75 - 79	198	5,1	198	-	-	-	-	-
80 - 84	143	3,7	140	3	3	-	-	-
85 - 89	92	2,3	92	-	-	-	-	-
90 und älter	40	1,0	40	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	57	1,5	54	3	3	-	-	-
3 - 5	57	1,5	57	-	-	-	-	-
6 - 9	93	2,4	87	6	6	-	-	-
10 - 15	232	5,9	225	7	-	7	-	-
16 - 18	163	4,2	160	3	3	-	-	-
19 - 24	255	6,5	216	39	32	-	7	-
25 - 39	458	11,7	335	123	101	10	12	-
40 - 59	1 096	28,0	1 023	73	52	12	9	-
60 - 66	420	10,7	408	12	9	3	-	-
67 - 74	612	15,6	609	3	3	-	-	-
75 und älter	473	12,1	470	3	3	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 399	35,7	1 297	(102)	(82)	10	10	-
Verheiratet	1 870	47,8	1 716	154	(120)	19	(15)	-
Verwitwet	316	8,1	313	3	3	-	-	-
Geschieden	328	8,4	315	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	8,7	231	110	104	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 166	55,3	2 154	12	6	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 409	36,0	1 259	150	102	29	19	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	3 916	100,0	564	450	879	817	1 206
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 830	46,7	295	242	411	354	528
Weiblich	2 086	53,3	269	208	468	463	678
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 399	35,7	564	409	285	83	58
Verheiratet	1 870	47,8	-	41	492	573	764
Verwitwet	316	8,1	-	-	3	29	284
Geschieden	328	8,4	-	-	99	129	100
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	3 644	93,1	548	368	745	786	1 197
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,2	-	3	6	-	-
Italien	58	1,5	-	16	(36)	6	-
Kasachstan	4	0,1	-	4	-	-	-
Kroatien	6	0,2	-	-	3	3	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	-	3
Polen	39	1,0	3	12	20	4	-
Rumänien	78	2,0	6	31	41	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	4	0,1	-	-	4	-	-
Sonstige	(62)	(1,6)	7	13	21	15	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	8,7	30	54	117	79	61
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 166	55,3	248	253	430	445	790
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 409	36,0	286	143	332	293	355

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 960	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	47,2
Paare ohne Kind(er)	807	27,3
Paare mit Kind(ern)	466	15,7
Alleinerziehende Elternteile	224	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	47,2
Ehepaare	1 147	38,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	120	4,1
Alleinerziehende Mütter	183	6,2
Alleinerziehende Väter	41	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 396	47,2
2 Personen	952	32,2
3 Personen	312	10,5
4 Personen	193	6,5
5 Personen	(65)	(2,2)
6 und mehr Personen	42	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	932	31,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	15,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 577	53,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 497	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	807	53,9
Paare mit Kind(ern)	466	31,1
Alleinerziehende Elternteile	224	15,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 147	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	120	8,0
Alleinerziehende Väter	41	2,7
Alleinerziehende Mütter	183	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	986	65,9
3 Personen	311	20,8
4 Personen	(151)	(10,1)
5 Personen	46	3,1
6 und mehr Personen	(3)	(0,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 916	11 330	163 665	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 830	5 437	79 541	1 360 484	39 145 941
Weiblich	2 086	5 893	84 124	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	99	361	6 166	112 644	3 338 895
5 - 9	108	425	7 657	126 157	3 525 830
10 - 14	179	607	9 382	149 130	3 940 566
15 - 19	276	730	9 878	151 156	4 013 880
20 - 24	195	542	8 838	154 753	4 835 639
25 - 29	157	456	7 862	145 872	4 872 533
30 - 34	141	445	7 952	148 114	4 751 911
35 - 39	160	544	8 791	159 691	4 742 893
40 - 44	267	821	12 953	234 024	6 351 189
45 - 49	311	1 009	14 396	248 546	6 999 679
50 - 54	260	822	12 253	210 288	6 206 294
55 - 59	258	802	10 819	179 953	5 419 450
60 - 64	299	794	10 429	172 777	4 702 815
65 - 69	363	811	9 730	164 001	4 173 351
70 - 74	370	914	11 118	184 404	4 861 239
75 - 79	198	532	6 719	113 879	3 270 283
80 - 84	143	375	4 764	76 525	2 328 083
85 - 89	92	235	2 787	47 240	1 335 076
90 und älter	40	105	1 171	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	57	204	3 528	66 196	1 984 523
3 - 5	57	224	4 042	69 955	2 025 183
6 - 9	93	358	6 253	102 650	2 855 019
10 - 15	232	761	11 351	178 923	4 719 579
16 - 18	163	413	5 892	90 091	2 377 761
19 - 24	255	705	10 855	186 025	5 692 745
25 - 39	458	1 445	24 605	453 677	14 367 337
40 - 59	1 096	3 454	50 421	872 811	24 976 612
60 - 66	420	1 053	13 736	227 965	6 108 258
67 - 74	612	1 466	17 541	293 217	7 629 147
75 und älter	473	1 247	15 441	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 399	4 230	64 345	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	1 870	5 283	74 853	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	316	896	12 337	199 693	5 733 361
Geschieden	328	909	11 907	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	12	(207)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	7	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	204	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	3 644	10 881	158 658	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	13	1 220	140 103
Griechenland	9	9	67	2 790	254 282
Italien	58	77	203	3 423	488 390
Kasachstan	4	4	61	1 284	46 740
Kroatien	6	12	62	1 633	209 840
Niederlande	3	12	(105)	1 859	128 862
Österreich	3	12	207	2 684	164 246
Polen	39	69	757	11 300	382 391
Rumänien	78	91	203	1 484	126 169
Russische Föderation	3	9	(208)	5 293	174 023
Türkei	3	3	329	28 267	1 505 305
Ukraine	4	7	55	2 652	112 983
Sonstige	(62)	144	2 737	53 170	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	693	8 818	167 565	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 166	7 312	107 248	1 442 840	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 409	3 325	47 599	1 189 714	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	46,7	48,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	53,3	52,0	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2,5	3,2	3,8	4,0	4,2
5 - 9	2,8	3,8	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,6	5,4	5,7	5,3	4,9
15 - 19	7,0	6,4	6,0	5,4	5,0
20 - 24	5,0	4,8	5,4	5,5	6,0
25 - 29	4,0	4,0	4,8	5,2	6,1
30 - 34	3,6	3,9	4,9	5,3	5,9
35 - 39	4,1	4,8	5,4	5,7	5,9
40 - 44	6,8	7,2	7,9	8,4	7,9
45 - 49	7,9	8,9	8,8	8,9	8,7
50 - 54	6,6	7,3	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,6	7,1	6,6	6,4	6,8
60 - 64	7,6	7,0	6,4	6,2	5,9
65 - 69	9,3	7,2	5,9	5,9	5,2
70 - 74	9,4	8,1	6,8	6,6	6,1
75 - 79	5,1	4,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,3	2,9	2,7	2,9
85 - 89	2,3	2,1	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,5	1,8	2,2	2,4	2,5
3 - 5	1,5	2,0	2,5	2,5	2,5
6 - 9	2,4	3,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,7	6,9	6,4	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,6	6,6	7,1
25 - 39	11,7	12,8	15,0	16,2	17,9
40 - 59	28,0	30,5	30,8	31,2	31,1
60 - 66	10,7	9,3	8,4	8,1	7,6
67 - 74	15,6	12,9	10,7	10,5	9,5
75 und älter	12,1	11,0	9,4	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,7	37,3	39,3	39,3	39,9
Verheiratet	47,8	46,6	45,7	45,7	45,7
Verwitwet	8,1	7,9	7,5	7,1	7,1
Geschieden	8,4	8,0	7,3	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,1	96,0	96,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,0	0,1	0,3
Italien	1,5	0,7	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,6	0,5	0,4	0,5
Rumänien	2,0	0,8	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(1,6)	1,3	1,7	1,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,7	6,1	5,4	6,0	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,3	64,5	65,5	51,5	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	36,0	29,3	29,1	42,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 960	6 636	80 323	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	2 646	29 071	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	807	1 906	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	466	1 386	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	224	523	6 128	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	(175)	1 944	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	2 646	29 071	475 701	13 960 811
Ehepaare	1 147	2 886	37 086	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	10	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	120	396	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	183	437	5 066	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	41	(86)	1 062	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	(175)	1 944	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 396	2 646	29 071	475 701	13 960 811
2 Personen	952	2 252	27 656	458 194	12 455 731
3 Personen	312	794	10 701	184 389	5 454 875
4 Personen	193	601	8 410	136 678	3 906 260
5 Personen	(65)	(213)	3 054	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	42	(130)	1 431	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	932	1 822	20 150	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	915	8 547	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 577	3 899	51 626	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	39,9	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	28,7	29,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,7	20,9	24,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,9	7,6	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(2,6)	2,4	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	39,9	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	38,8	43,5	46,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,1	6,0	7,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,6	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,3)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(2,6)	2,4	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	47,2	39,9	36,2	36,1	37,2
2 Personen	32,2	33,9	34,4	34,8	33,2
3 Personen	10,5	12,0	13,3	14,0	14,5
4 Personen	6,5	9,1	10,5	10,4	10,4
5 Personen	(2,2)	(3,2)	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,4	(2,0)	1,8	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31,5	27,5	25,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,2	13,8	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	53,3	58,8	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 497	3 815	49 308	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	807	1 906	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	466	1 386	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	224	523	6 128	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 147	2 886	37 086	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	10	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	120	396	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	41	(86)	1 062	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	183	437	5 066	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	986	2 278	27 888	459 616	12 429 861
3 Personen	311	795	10 245	178 626	5 313 244
4 Personen	(151)	551	8 054	129 394	3 706 717
5 Personen	46	(151)	2 454	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(3)	40	667	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Peter-Ording	Amt Eiderstedt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	53,9	50,0	48,2	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	31,1	36,3	39,4	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,0	13,7	12,4	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,6	75,6	75,2	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	10,4	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	(2,3)	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	11,5	10,3	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	65,9	59,7	56,6	56,8	54,9
3 Personen	20,8	20,8	20,8	22,1	23,4
4 Personen	(10,1)	14,4	16,3	16,0	16,4
5 Personen	3,1	(4,0)	5,0	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,2)	1,0	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

